

Was?

Reinigungs-, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Backofen- und Grillreiniger, Spraydosen mit Inhalt, Autopolitur, Imprägniermittel, Chemikalien aus Experimentierkästen und Fotolabors, Wachse, Fette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber (z.B. Schalter, Thermometer), Lacke und Farben, Beizmittel, Batterien (keine Autobatterien), Akkus (Ni-Cd, Ni-MH), Lösungsmittel wie Benzin, Spiritus, Tri, Aceton, Farbenverdünner, Glycerin, Frostschutzmittel, Abflussreiniger, Bremsflüssigkeit, Ölschlamm und verschmutztes Heizöl (max. 20 l), Ölfilter, Feuerlöscher (max. 2 Stück je Anlieferer u. Termin).

Wie?

Die Abfälle sind möglichst in ihren ursprünglichen Behältern mitzubringen. Es darf nichts zusammengeschüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können. Die Annahme erfolgt durch geschultes Personal.

Was nicht?

Bei der Sammelaktion für Problemabfälle **kann nicht** abgegeben werden: Munition; Sprengkörper; pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper => **siehe Sprengstoffe**), beschädigte Lithium-Batterien (=> **siehe Batterien**), Druckgasflaschen, Tierkadaver, Altmedikamente, sonstige Abfälle (auch Altöl) aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft. **Dispersionsfarben (Malerfarben) und ausgehärtete Lacke sind über die Restmülltonne zu entsorgen (Restinhalte eintrocknen lassen).**

Großmengen sind über dafür zugelassene Entsorgungsfirmen oder direkt über die GSB – Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Äußerer Ring 50, 85107 Baar-Ebenhausen (bei Ingolstadt), Tel. 08453 91-0, Fax 08453 91-230 zu entsorgen.

Hinweis: Transportbehälter und sonstiges Leergut werden nicht angenommen!

PU-Schaumdosen

Wohin?

PU-Schaumdosen sind grundsätzlich dort zurückzugeben, wo sie gekauft wurden. Eine kostenlose Abgabe ist zudem in allen Wertstoffzentren (Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt/Do. und Riedenburg) möglich.

Photovoltaikanlagen

Wohin?

Bei Fragen zur Verwertung/Entsorgung von Solar- und Photovoltaikanlagen wenden Sie sich direkt an die Firma, die Ihnen die Anlage installiert hat. Diese Gerätschaften werden meist an den Hersteller oder einen Zerlegetrieb weitergeleitet. Da die Komponenten aus hochwertigem Material aufgebaut sind, erfolgt die Verwertung in der Regel kostenlos.

Photovoltaikmodule aus Privatanlagen (b2c-Geräte im Sinne des Elektrogesetzes: Elektronikgeräte, die in privaten Haushalten genutzt werden können) können im Landkreis Kelheim in haushaltsüblichen Mengen nur in der zentralen Sammel-einrichtung im Wertstoffzentrum Arnhofen kostenlos abgegeben werden.

Wechselrichter und Einspeisemodule von den Photovoltaikanlagen sind über die Elektro- und Elektronik-Altgerätecontainer in allen Wertstoffzentren des Landkreises der Verwertung zuzuführen.

Bei Fragen zur Verwertung gewerblicher Photovoltaikanlagen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung unter Tel. 09441 207-1512.